

Wirtschaftsinformatik

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth, Studienort Wilhelmshaven
Bachelor of Science



Allgemein

Verknüpfung zwischen Informatik und Wirtschaftswissenschaft

Wirtschaftsinformatik ermöglicht die immer wichtiger werdende Verknüpfung zwischen Informatik und Wirtschaftswissenschaft. Wirtschaftsinformatiker_innen haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse eines Unternehmens durch passende Informationssysteme zu unterstützen. Das Studium vermittelt neben breit angelegtem Wissen in Informatik und Betriebswirtschaft auch die speziellen interdisziplinären Skills der Wirtschaftsinformatik. Hierzu zählen Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz, um angemessen auf die beruflichen Anforderungen in der Wirtschaftsinformatik und der interdisziplinären Projektarbeit vorbereitet zu sein. Dabei geht es neben der Persönlichkeitsentwicklung auch um die Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement und die Fähigkeit, soziale und ethische Folgen des beruflichen Handelns bei Entscheidungen mit berücksichtigen zu können.

Wirtschaftsinformatik im Überblick

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Bewerbungsfrist: 15.09. und 15.03.

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

Voraussetzung: Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife, Meisterprüfung oder Z-Prüfung

Studienform: Präsenzstudium

Studienort: Wilhelmshaven

Numerus Clausus: Nein

Sprache: deutsch



Kontakt

Studiengangsleiter

Prof. Dr. Michael Klafft

Telefon: +49 4421 985 - 2153

E-Mail: michael.klafft@jade-hs.de

Studienort: Wilhelmshaven

Jade Hochschule

Fachbereich Management,
Information, Technologie
Friedrich-Paffrath-Straße 101
26389 Wilhelmshaven
Tel: 0 44 21 / 985 2500
Fax: 0 44 21 / 985 2412

[Website >](#)

Studieninhalte

Studieninhalte

Im Bereich "**Grundlagenwissen**" werden Kompetenzen in Mathe, Statistik und wissenschaftlichem Arbeiten vermittelt. Module im Bereich "**Wirtschaftswissenschaften**" befassen sich mit Grundlagen der Ökonomie, Investition und Finanzierung, Controlling sowie Marketing und Strategie. Bei "**Informatik**" werden Grundlagen der Informatik, Softwaretechnik, Datenbanken und Programmieren erlernt. "**Wirtschaftsinformatik**" vermittelt übergreifende Kompetenzen wie IT-Projektmanagement, Geschäftsprozesse und Betriebliche Anwendungssysteme.

Studierende der Wirtschaftsinformatik erwerben folgende Kompetenzen:

- Entwerfen, Implementieren und Weiterentwickeln von individuellen Softwarelösungen und integrierten Informationssystemen
- Auswählen, Anpassen und Einführen standardisierter Anwendungssoftware in Betrieben
- Führen von Abteilungen/Unternehmen für Informationstechnologie (IT)
- Umsetzung von IT-Projekten
- Gestalten und Optimieren von Geschäftsprozessen sowie deren Unterstützung durch IT-Systeme

Nach dem Abschluss können die Studierenden mit den erlernten theoretischen Methoden und

Modellen sowie den praktischen Erfahrungen beispielweise IT-Systeme konzeptionieren oder weiterentwickeln. Für einen erfolgreichen Berufseinstieg werden auch Soft Skills wie unternehmerisches Denken, Team- und Kommunikationsfähigkeit vermittelt.

Berufsbild

Berufsbild

Wirtschaftsinformatik ermöglicht die immer wichtiger werdende Verknüpfung zwischen Informatik und Wirtschaftswissenschaft. Wirtschaftsinformatiker_innen zeichnen sich neben ausgezeichnetem Fachwissen durch analytisches Denken und einer ausgeprägten Kommunikationsfähigkeit aus. Sie beherrschen sowohl die Sprache der Entwickler_innen als auch der Nutzer_innen und führen Akteure verschiedener Disziplinen zusammen. Ihr Ziel ist es, die Geschäftsprozesse eines Unternehmens durch passende Informationssysteme zu unterstützen. Durch die fortschreitende digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft haben Studienabsolvent_innen sehr gute Chancen auf den direkten Berufseinstieg. Alternativ kann ein weiterführendes Master-Studium absolviert werden.

Typische berufliche Einsatzgebiete sind:

- Gestaltung integrierter Informationssysteme
- Konzeption und Implementierung optimierter Geschäftsprozesse
- Anpassung betrieblicher Standardanwendungssoftware, insbesondere SAP-Systeme
- Entwicklung unternehmensspezifischer Softwaresysteme
- Daten- und Netzwerksicherheit
- Leitung von IT-Projekten, IT-Projektmanagement
- Unternehmensleitung, Geschäftsführung von Beratungs- und Entwicklungsunternehmen
- Datenbankentwicklung und -administration
- Softwareschulung
- Marketing und Vertrieb von IT-Lösungen

Bewerbung

Bewerbung

Der Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ ist nicht zulassungsbeschränkt.

Zulassungsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife, Meisterprüfung oder Z-Prüfung.

Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich. Eine Zulassung zum Studiengang ist sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich. Bewerbungsschluss ist der 15.03. bzw. 15.09. des jeweiligen Jahres.

Studieninteressierte können sich ausschließlich online bewerben.

Bewerber_innen mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung bewerben sich bitte direkt über UNI-ASSIST.

Hochschulzulassungsvoraussetzungen

Die Berechtigung zum Studium (Hochschulzugangsberechtigung) wird nachgewiesen durch:

- die **allgemeine Hochschulreife** (Abitur)
- die **Fachhochschulreife** (erworben an einer Fachoberschule oder einer Fachschule)
- die **fachgebundene Hochschulreife** (z.B. Z-Prüfung)
- eine als **gleichwertig anerkannte Vorbildung**, wie das Versetzungszeugnis nach Klasse 12, in Verbindung mit einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung und Bescheinigung der oberen Schulbehörde (für Bewerber aus Niedersachsen ist die Bezirksregierung Weser- Ems, Außenstelle Osnabrück, Heger-Tor-Wall 18, 49078 Osnabrück, Tel.: 0541/ 314-285, zuständig)
- eine als **gleichwertig anerkannte Vorbildung**, wie die Zulassung zur Abiturprüfung in Verbindung mit einem einjährigen Praktikum und Bescheinigung der oberen Schulbehörde (für Bewerber aus Niedersachsen ist die Bezirksregierung Weser- Ems, Außenstelle Osnabrück, Heger-Tor-Wall 18, 49078 Osnabrück, Tel.: 0541/ 314-285, zuständig)
- einen **abgeschlossenen Bildungsgang** zur staatlich geprüften Technikerin oder zum staatlich geprüften Techniker oder zur staatlich geprüften Betriebswirtin oder zum staatlich geprüften Betriebswirt
- eine Meisterprüfung
- **Deutsche Staatsangehörige** mit einer **ausländischen Hochschulzugangsberechtigung** können den Zugang zu einem Studium an Hochschulen in der BRD erst beantragen, wenn das ausländische Zeugnis als einer deutschen Hochschulreife gleichwertig anerkannt worden ist. Grundsätzlich ist für die Anerkennung das Kultusministerium des entsprechenden Bundeslandes zuständig. Studienbewerber, die ihren Wohnsitz in Niedersachsen haben,

können diese Anerkennung bei der Bezirksregierung Hannover, Zentrale Zeugnisbewertung, Postfach 203, 30002 Hannover, Tel.: 0511/106-2434 (Herr Czach), beantragen. Studienbewerber, die keinen Wohnsitz in der BRD haben, wenden sich an die Bezirksregierung Düsseldorf, Zentrale Zeugnisanerkennungsstelle, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, Tel.: 0211/ 4750